



# Infoabend GemüseSelbstErnte Augsburg 2020

## Beipflanzungen zur Abwehr von Schädlingen.

Mischkultur im Gemüsegarten

Beipflanzungen von Blumen und Kräutern



# Mischkultur im Gemüsegarten

Der Mischfruchtanbau wird im ökologischen Landbau angewendet, um die Nachteile von Monokulturen zu vermeiden.

## Nutzung der gegenseitigen Beeinflussung von Pflanzen.

### 1. In Bezug auf die Optimierung des Wurzelraums:

Mischkulturen aus Tief- und Flachwurzlern nutzen den möglichen Wurzelraum besser aus und drängen Unkräuter durch ihre Vorteile bei der Wurzelraumkonkurrenz stärker zurück.  
(vorwiegend Hobbygarten, Gemüsegärtnerei; **weniger bei Feldgemüse- o. Ackerbau**)



### 2. In Bezug auf die gegenseitige „chemische“ Beeinflussung:

Zu der Theorie der guten und schlechten Pflanzennachbarschaften liegen keine wirklich gesicherten Erkenntnisse vor. Die immer wieder kursierenden Listen von besonderen Nachbarschafts Vor- oder -Nachteilen widersprechen sich häufig und beruhen hauptsächlich auf subjektiven Beobachtungen.

**Die Einhaltung einer strengen Fruchtfolge, bei der gleiche Pflanzenfamilien nicht jedes Jahr auf der selben Fläche angebaut werden, ist weit höher zu bewerten und ein wichtiger Bestandteil der „guten fachlichen Praxis“ im Gemüsebau.**

# Mischkultur im Gemüsegarten

## 3. In Bezug auf die gegenseitige Abwehr von Schädlingen:

### - Anflugverhinderung optisch:

Läuse fliegen auf einheitlich gefärbte Flächen an, die der Farbe ihrer Wirtspflanzen entsprechen. Durch Auflockerung des Farbbildes (Blumen zwischen Kulturpflanzen, **verschiedenfarbige Salate** durcheinander angebaut) wird der Anflug von Blattläusen behindert.

### - Anflugverhinderung chemisch:

Andere Schädlinge (z.B. Fliegen) finden ihre Wirtspflanzen über die Duftstoffe, die sie verströmen. Durch die Überlagerung von Duftstoffen verschiedener Pflanzen wird das Auffinden der Wirtspflanzen erheblich behindert. Zum Beispiel Möhrenfliege und Zwiebelfliege durch Mischkultur von **Möhren und Zwiebeln**; Porreeminierfliege durch Mischkultur von **Porree und Sellerie**, oder **allgemein** durch **Zwischenpflanzung** von stark riechenden **Gewürzkräutern**.



# Beipflanzung von Blumen und Kräutern

Die Duftstoffe verschiedener Pflanzen können auf Schädlinge entweder abschreckend oder sogar anziehend wirken.

So werden Schädlinge - je nach dem - abgewehrt oder von der zu schützenden Pflanze abgelenkt.

So soll z.B. Lavendel, neben Rosen gepflanzt, abwehrend gegen Läuse wirken, Kapuzinerkresse dagegen wird gern von Läusen besiedelt und daher als Ablenkung gepflanzt.

Andere Beipflanzungen sollen Nematoden bekämpfen (z.B. Tagetes), bestäubende Insekten anziehen (z.B. Borretsch) oder funktionieren als Gründüngung und verbessern so die Bodenstruktur (z.B. Phacelia, Buchweizen).



Bohnenkraut



Gewürztagetes



Ringelblume

# Beipflanzung von Blumen und Kräutern



Bohnenkraut

## **Sommer-Bohnenkraut** zu Bohnen

- abwehrend gegen schwarze Bohnenlaus

### Verwendung als Gewürz:

- zu Bohnen
- Alternative zu Thymian

### Verwendung als Heilkraut:

- Stärkung des Magen- Darm- Traktes
- bei Husten

### Hinweise:

Lichtkeimer, Vorkultur möglich, Direktsaat nach den letzten Frösten

## **Tagetes** zu Tomaten, Kohl, Kartoffel

- gegen Nematoden, weiße Fliege

### Verwendung:

- als Schnittblume

### Hinweise:

Es gibt ca. 50 verschiedene Sorten; hybride Sorten vermeiden, da keine Duftstoffe; Anwendung je nach Sorte unterschiedlich; Lichtkeimer; Vorkultur ab Mitte März



Gewürztagetes

# Beipflanzung von Blumen und Kräutern



Ringelblume

**Ringelblume** zu Kartoffeln, Kohl

- gegen Nematoden und Drahtwürmer
- angeblich Ertragssteigernd

Verwendung:

- Blüten z.B. als Salatgarnitur
- Blätter zum Andicken von Suppen

Verwendung als Heilkraut:

- sehr vielfältige Möglichkeiten, z.B. als Salbe oder Tinktur.

Die Ringelblume gilt als eine sehr bedeutende Heilpflanze sowohl in der Naturkosmetik als auch in der Medizin

Hinweise:

Lichtkeimer, Aussaat von April bis Ende Juni; Keimdauer ca. 10 bis 15 Tage

Weitere Beispiele:

**Eberraute** zu Kohl (o. als Beeteinfassung) gegen Kohlweißling

**Basilikum** zu Tomaten, Gurken, Kohl gegen Mehltau und weiße Fliege

**Kerbel** zu Salat gegen Läuse